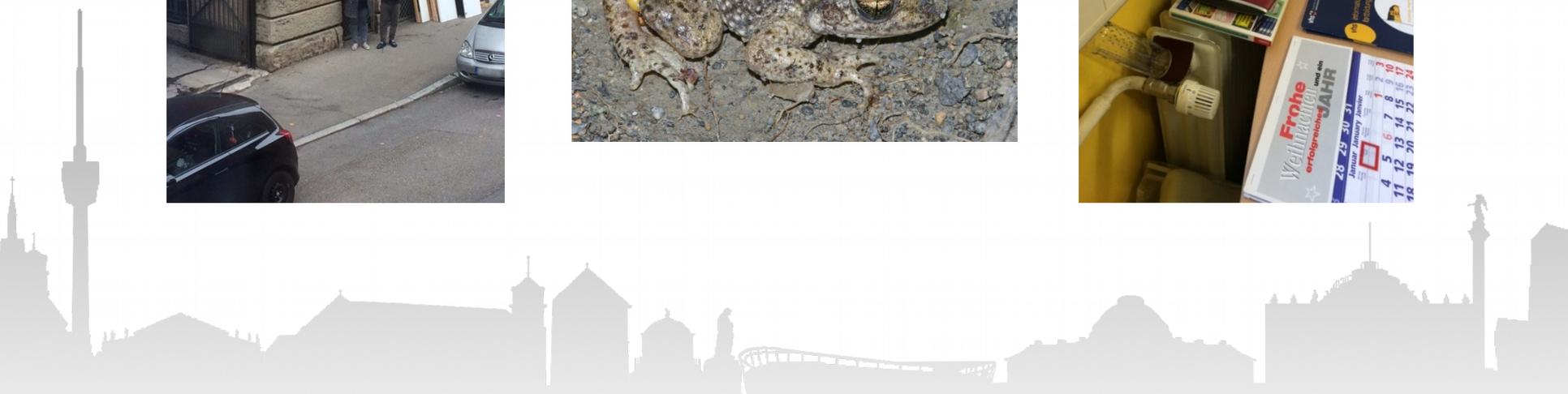
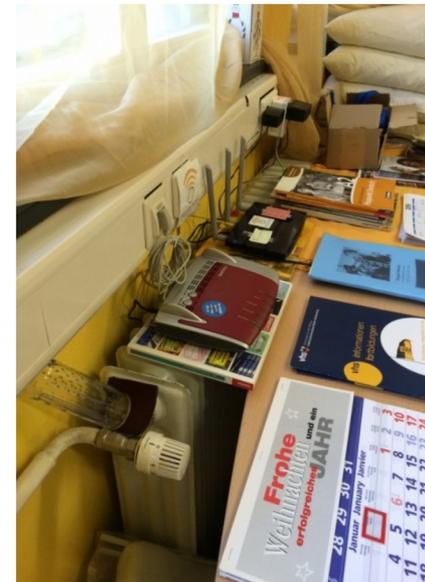
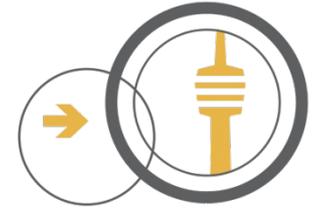


FREIES INTERNET FÜR FLÜCHTLINGE IN DER PRAXIS

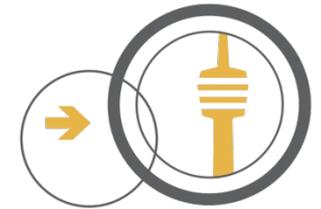
Workshop-Session 6, 14.00-15.00 Uhr (Frogger),
Freifunk Stuttgart – Flash in den Mai, 30. April 2016,
@shack e.V. / shackspace, Ulmer Straße 255, 70327 Stuttgart



AGENDA

- (1) Mini-Umfrage 1 (alle TN)
 - (2) Blitzlicht: Phasen, Akteure, Rollenmodelle und ToDo's in der Praxis (Frogger)
 - (3) Mini-Umfrage 2 (alle TN)
 - (4) Diskussion: Was sind die größten Erfolgsfaktoren bzw. K.O.-Kriterien? (alle TN)
 - (5) Next Steps: Wissensmanagement organisieren und Wissen festhalten (alle TN)
- 

Mini-Umfrage 1



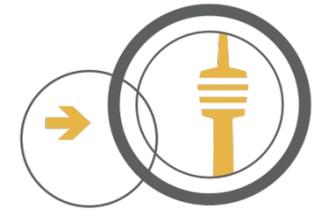
- Frage: *Wer von Euch hat wie häufig erfolgreich dabei unterstützen können, dass eine Flüchtlingsunterkunft ein Freies WLAN / Internet bekommen hat (Status: Livebetrieb)?*

- Antwort A: *0 x*
- Antwort B: *1 x*
- Antwort C: *2 x*
- Antwort D: *3 x oder öfters*



Autor: Christian Fischer,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

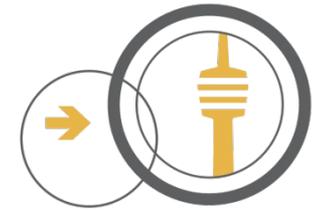
Phasen



1. Initiale Anbahnung
2. Genehmigungen
3. Planung
4. Installation
5. Betrieb

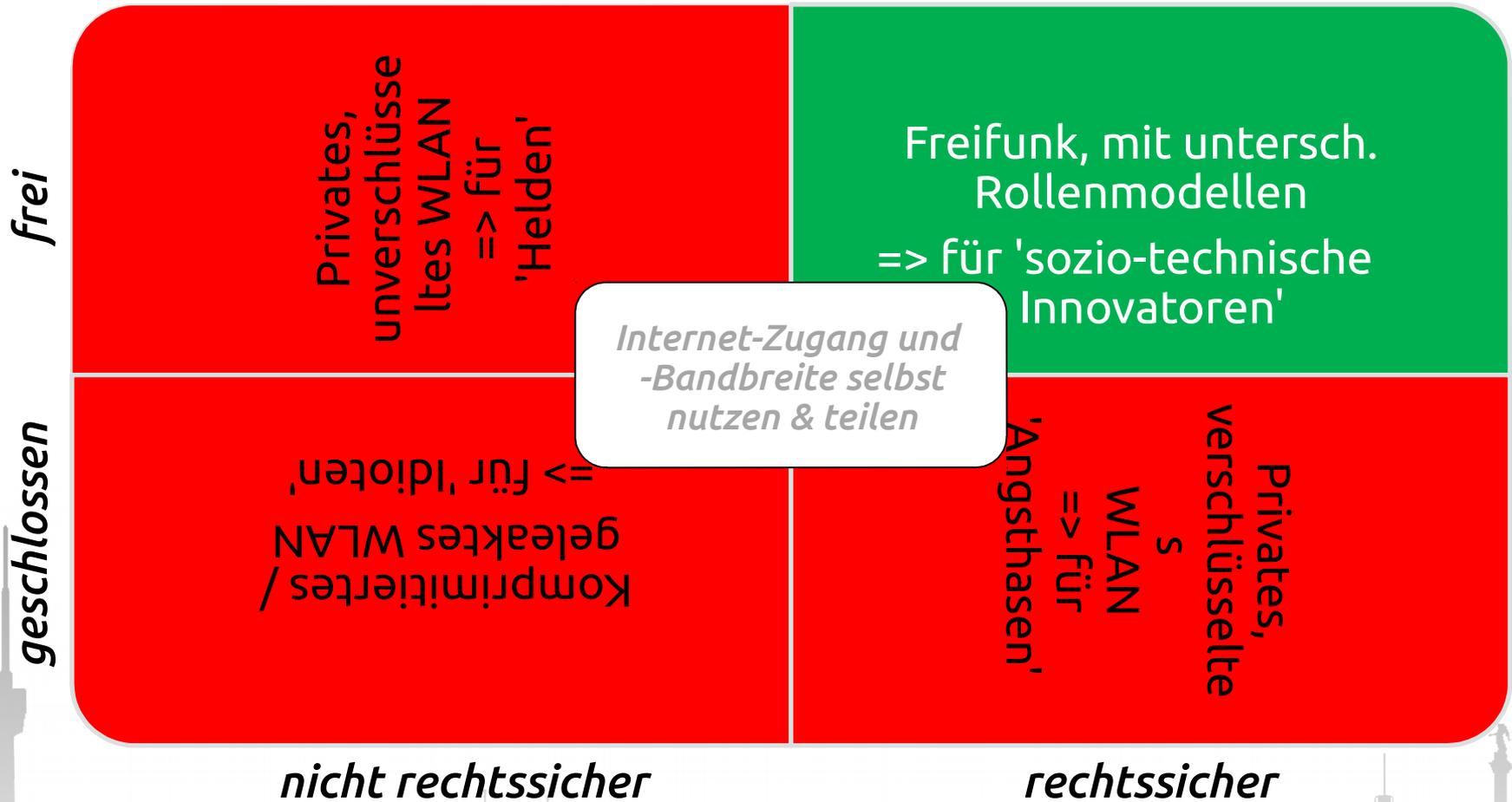
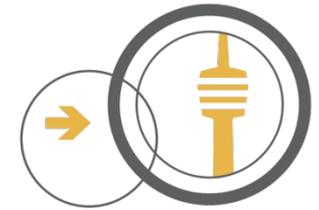


Akteure

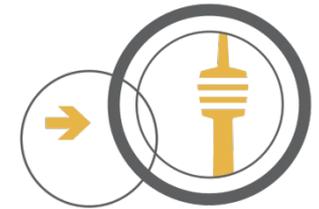


1. Flüchtlingsfreundeskreis vor Ort
2. Verwaltung (Stadt, Kommune, Landkreis)
3. Vermieter
4. Mieter
5. Hausleitung
6. Sozialträger
7. Freifunk e.V.
8. Internet-Provider
9. Nachbarn
10. Flüchtlinge

Gretchenfrage: Wie frei und rechtssicher halten Sie es?



Rollenmodelle: Mismatch

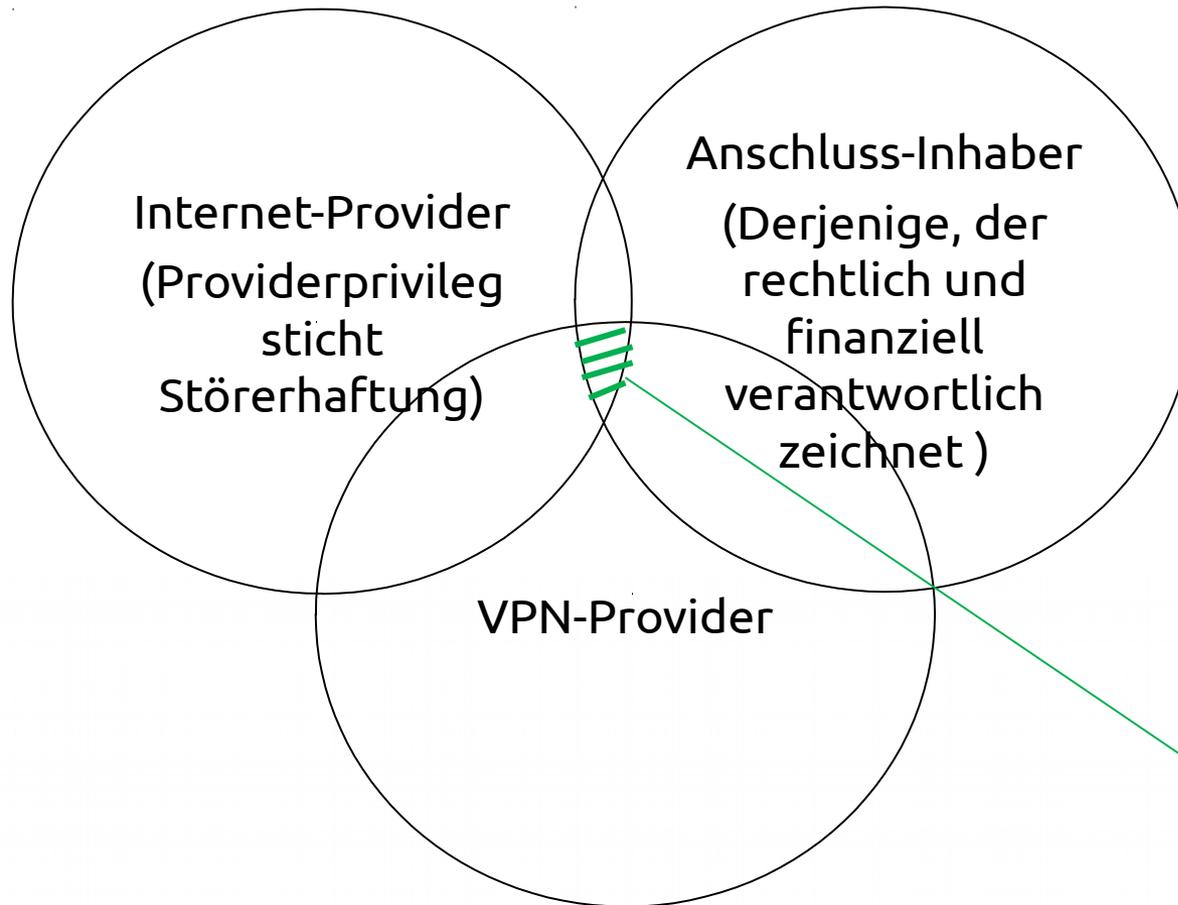
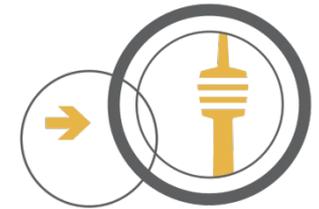


Internet-Provider
(Providerprivileg
sticht
Störerhaftung)

Anschluss-Inhaber
(Derjenige, der
rechtlich und
finanziell
verantwortlich
zeichnet)

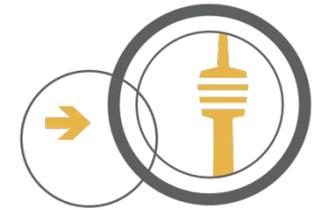
VPN-Provider

Rollenmodelle: Match



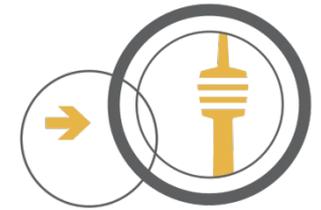
**Raum, Ort und Zeit:
Freies Internet
für Flüchtlinge u.a.
Menschen**

Rollenmodelle: Matchingkombinationen im Überblick



- I. Mitnutzung
- II. Neuanschluss
- III. Neuanschluss mit Sponsoringpartner
- IV. Richtfunklösung

Rollenmodelle: Matchingkombinationen als Beispiele



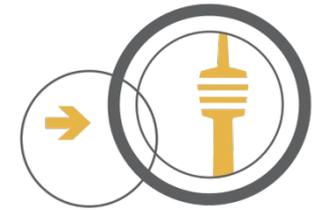
I. Deutsche Telekom + Landkreis als Anschluss-Inhaber + FFS

II. Easybell + Priv. Förderer als Anschluss-Inhaber + FFS

III. UnityMedia + Freundeskreismitglied als virt. Anschluss-Inhaber + FFS

IV. Provider + Landesmuseum + FFS funkt an FFS am Empfängerstandort

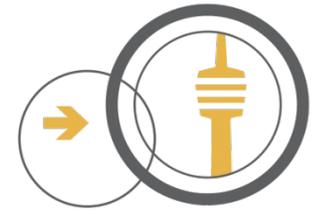
Wichtigste ToDo's in den einzelnen Phasen



1. Initiale Anbahnung

- Grundfrage: *Sollte es im reichen Deutschland ein Problem sein, die Menschen in einem Flüchtlings-wohnheim mit Wärme/Gas, Wasser, Strom und Internet zu versorgen? Wollen wir Zugang und Bandbreite teilen?*
- *Beantwortung der Frage*
 - Antwort = Ja -> Akteure sprechen miteinander und starten das Projekt vs.
 - Antwort = Nein -> Abbruch oder Eskalation

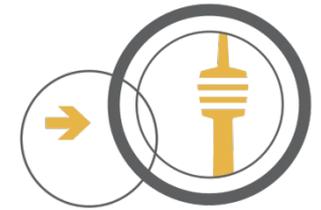
Wichtigste ToDo's in den einzelnen Phasen



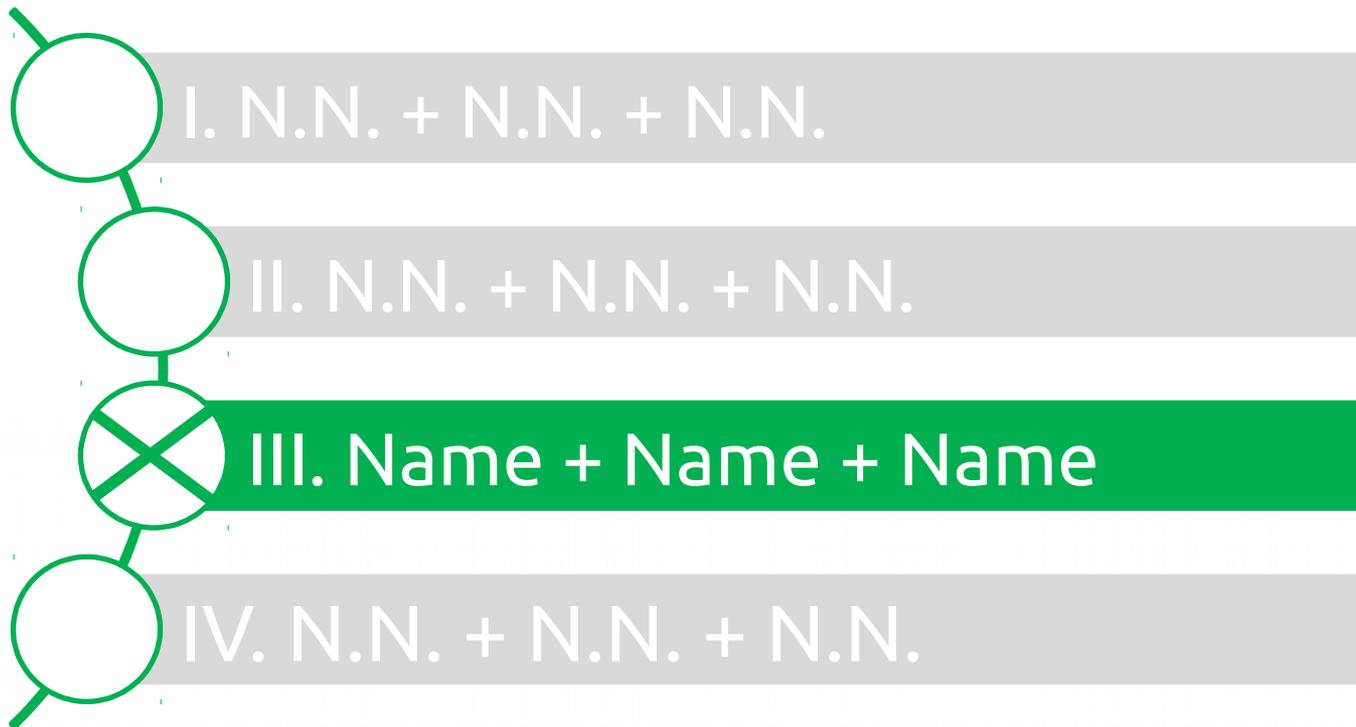
2. Genehmigungen

- Anfrage stellen an -> Staat / Hausbesitzer / Anschluss-Inhaber
- Antwort:
 - Internetanschluss wird bereitgestellt und Mitnutzung für Flüchtlinge + FFS wird genehmigt vs.
 - Duldung der Beantragung eines Neuanschluss + FFS
- bauliche Genehmigungen

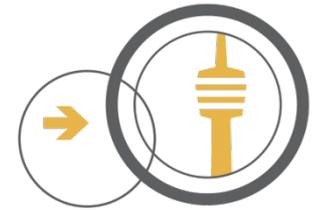
Wichtigste ToDo's in den einzelnen Phasen



3. Planung



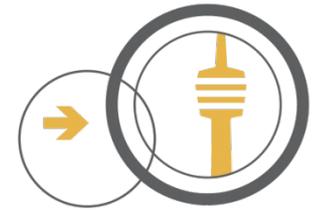
Wichtigste ToDo's in den einzelnen Phasen



4. Installation

- Für wieviele Personen?
- Welcher Standort (Stockwerke/Aufenthaltsraum/Büro)? Ist ein abschließbares Kästchen für Provider-Router und ersten FFS-Router (z.B. 19" Wandgehäuse Logilink W06F64G, 6 HE) notwendig?
- Provideroptionen in der Praxis? Verfügbarkeit checken: www.unitymedia.de bzw. www.dslverfuegbarkeit.org
- Breitbandkabel: Wo sind Hauseinführung, Hausübergabepunkt (HÜP) und angeschlossene Antennendosen?
- (V)DSL: Wo sind Hauptverteiler (APL) und angeschlossene Telefondosen (TAE)?
- Vernetzung: Dosen verlegen und/oder per LAN-Kabel, PowerLine, Mesh-On-WLAN?

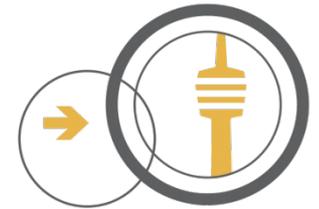
Wichtigste ToDo's in den einzelnen Phasen



5. Betrieb

- Monitoring über
 - <http://gw01.freifunk-stuttgart.de/map>
 - <http://map.freifunk-stuttgart.de>
 - <http://gw01.freifunk-stuttgart.de/nodes.html>
 - <http://172.21.2.21/hopglass>
- Soziale Beteiligung für Flüchtlinge ("Internetbeauftragter")?
- ...

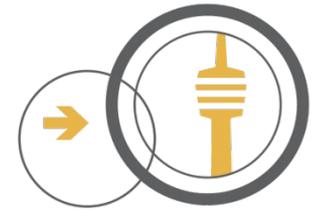
Mini-Umfrage 2



- Frage: *Wer von Euch hat wie häufig erfolgreich dabei unterstützen können, dass eine Flüchtlingsunterkunft ein Freies WLAN / Internet bekommen hat, das grundsätzlich dem "Rollenmodell I = Mitnutzung" entspricht?*

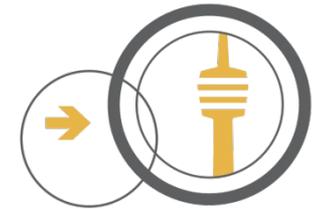
- Antwort A: *0 x*
- Antwort B: *1 x*
- Antwort C: *2 x*
- Antwort D: *3 x oder öfters*

Mini-Umfrage 2



- Frage: *Wer von Euch hat wie häufig erfolgreich dabei unterstützen können, dass eine Flüchtlingsunterkunft ein Freies WLAN / Internet bekommen hat, das grundsätzlich dem "Rollenmodell II = Neuanschluss" entspricht?*
- Antwort A: *0 x*
- Antwort B: *1 x*
- Antwort C: *2 x*
- Antwort D: *3 x oder öfters*

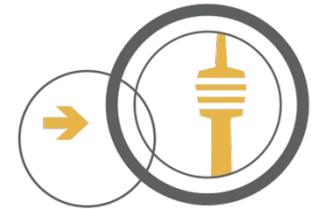
Mini-Umfrage 2



- Frage: *Wer von Euch hat wie häufig erfolgreich dabei unterstützen können, dass eine Flüchtlingsunterkunft ein Freies WLAN / Internet bekommen hat, das grundsätzlich dem "Rollenmodell III = Neuanschluss mit Sponsoringpartner" entspricht?*

- Antwort A: *0 x*
- Antwort B: *1 x*
- Antwort C: *2 x*
- Antwort D: *3 x oder öfters*

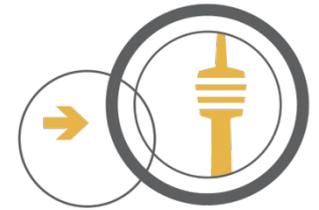
Mini-Umfrage 2



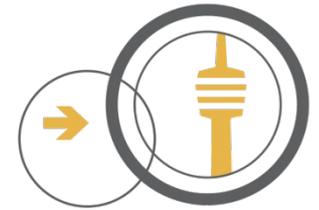
- Frage: *Wer von Euch hat wie häufig erfolgreich dabei unterstützen können, dass eine Flüchtlingsunterkunft ein Freies WLAN / Internet bekommen hat, das grundsätzlich dem "Rollenmodell IV = Richtfunklösung" entspricht?*

- Antwort A: *0 x*
- Antwort B: *1 x*
- Antwort C: *2 x*
- Antwort D: *3 x oder öfters*

Größte Erfolgsfaktoren bzw. K.O.-Kriterien



Wissensmanagement



■ intern:

- Foliensatz finalisieren + Tabellenblatt befüllen (Follow-Up zum Flash in den Mai)

■ extern:

- Wiki: Update der Contents der ersten Anlaufstelle, <https://wiki.freifunk-stuttgart.net/infomaterial:fluechtlingsunterkuenfte>
- Bestehende Flüchtlingsunterkünfte: Call for Ansprechpartner / Dokumentation erforderlich?
- Ticketsystem "freifunkhilft": Entwicklung bei Prozessen, Ressourcen, Kümmerern